

515333-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Unternehmensleitung – Unterstützung in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Architektur sowie IT-Prozess- und Projektmanagement

OJ S 149/2025 06/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule RheinMain, Die Präsidentin

E-Mail: vergabe@hs-rm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützung in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Architektur sowie IT-Prozess- und Projektmanagement

Beschreibung: Die Hochschule RheinMain betreibt zahlreiche IT-Anwendungen/-systeme in der Verwaltung sowie für die Organisation der Lehre. Die Anforderungen an diese IT-Anwendungen/-systeme sind vielfältig, während die verfügbaren Ressourcen begrenzt bleiben. In der Vergangenheit wurden einzelne IT-Anwendungen/-systeme teilweise unabhängig von der bestehenden IT-Architektur weiterentwickelt, während andere Ansätze eine übergreifende Betrachtung mehrerer IT-Anwendungen/-systeme einbezogen.

Gemeinsam ist allen Prozessen, dass bislang kaum eine einheitliche oder übergreifende Struktur sowie keine IT-gestützte Systematik für die Planung, Koordination und Durchführung von Änderungen an einzelnen IT-Anwendungen/-systeme, Prozessen oder Projekten existiert. Dadurch bestehen isolierte Funktionsinseln, wodurch Schnittstellen und Ressourcen nicht optimal genutzt werden.

Kennung des Verfahrens: b17d64a1-9721-4183-adf6-18bebaaa1560

Interne Kennung: HSRM - 10/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79420000 Dienstleistungen im Bereich Unternehmensleitung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Postfach 3251

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65022

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YDLYT94MC92F Der Auftrag wird auf der Basis eines EVB-IT Dienstvertrages erteilt

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Betrug: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Korruption: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Zahlungsunfähigkeit: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigererklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Der Nachweis, dass keine nicht heilbaren zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gegen den Bieter vorliegen, muss durch Abgabe der Eigerklärung GWB §§ 123, 124 erbracht werden, Teil A Anlage 4

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterstützung in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Architektur sowie IT-Prozess- und Projektmanagement

Beschreibung: Die Aufgabenstellung des Anbieters ist die Beratung, Begleitung und Unterstützung der Hochschule RheinMain in Bezug auf die konzeptionellen, planerischen und organisatorischen Tätigkeiten im IT- und Medienzentrum (ITMZ). Der Anbieter soll das ITMZ bei der Entwicklung und Umsetzung langfristiger Ziele, bei der systematischen Planung von Maßnahmen sowie bei der strukturellen Organisation von Prozessen und Abläufen unterstützen. Dies umfasst die fachliche Beratung bei langfristigen Projekten/Vorhaben, die Optimierung von IT-Dienstleistungen und die Verbesserung der technologischen Infrastruktur der Hochschule

Interne Kennung: HSRM - 10/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79420000 Dienstleistungen im Bereich Unternehmensleitung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Postfach 3251

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65022

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der initiale Vertragszeitraum ist auf zwei Jahre festgelegt, wobei die Hochschule die Option besitzt, den Vertrag zweimal einseitig um jeweils ein Jahr zu verlängern

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geschäftsauskunft (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Unterlagen, die über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens Auskunft geben: Umsatz der letzten drei Jahre

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintrag im Handelsregister (Mit dem Angebot;

Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, Erklärung oder Bescheinigung des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):
Nachweis über vergleichbare Lieferungen und Leistungen siehe Allgemeine Bedingungen 4.5

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Tariftreue und Mindestentgelt (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis über Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vertraulichkeitsvereinbarung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter erklärt die Einhaltung der Richtlinien des Auftraggebers bezüglich des sorgfältigen Umgangs mit Daten und Informationen der Ausschreibung. Hierzu füllt der Bieter die beigefügte Anlage aus und gibt diese mit dem Angebot ab. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzugeben. Nachunternehmer sind entsprechend zu verpflichten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergabesperre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über den Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen, siehe beigefügten Vordruck

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLYT94MC92F/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLYT94MC92F>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YDLYT94MC92F>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vervollständigung oder Erläuterung fehlender oder unvollständiger Erklärungen und Nachweise ist nach schriftlicher Aufforderung innerhalb einer von der Vergabestelle zu setzenden, angemessenen Frist möglich. Trotz Nachforderung final unvollständige Angebote werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Kriterienkatalog (

mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweis Nachunternehmerleistung (mittels

Eigenerklärung vorzulegen): ggf. ausgefüllter Vordruck über Nachunternehmerleistungen -

Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Sprachniveau (mittels Eigenerklärung

vorzulegen): Alle Personen, die im Kundenkontakt stehen - unabhängig davon, welches

Medium verwendet wird, verfügen über ausreichende Kenntnisse der Deutschen Sprache in

Wort und Schrift. Für den Fall, dass "Deutsch" nicht die Muttersprache eingesetzter

Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ist, erklären wir, dass das jeweilige Sprachniveau "C1" nach

dem "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen" (GER) erreicht wird. Diese

Erklärung ist pro Bieter, Nachunternehmer und Mitglieder einer möglichen Bietergemeinschaft

abzugeben - VO Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der / die Bewerber / Bieter

gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (E

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei Regierungs Präsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsbehelfsfrist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4

GWB Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen

Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn

Kalendertagen gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe dem Auftraggeber gegenüber gerügt

werden (§ 160 Abs.3 Satz 2 GWB). Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, müssen bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe dem Auftraggeber gegenüber

gerügt werden (§ 160 Abs.3 Satz 3 GWB). Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, so kann

ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Stelle innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung des Auftraggebers der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hochschule RheinMain, Die Präsidentin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen bei Regierungs Präsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochschule RheinMain, Die Präsidentin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochschule RheinMain, Die Präsidentin
Registrierungsnummer: DE811490955
Postanschrift: Postfach 3251
Stadt: Wiesbaden
Postleitzahl: 65022
Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@hs-rm.de
Telefon: +49 61194950
Fax: +49 6119495-1159
Internetadresse: <https://www.hs-rm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei Regierungs Präsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: 049 6151126603:
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: karin.heiderstaedt@rpda.hessen.de
E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei Regierungs Präsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: +49 6151126603
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: karin.heiderstaedt@rpda.hessen.de
E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internetadresse: <http://rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

20ce0766-b013-4e8f-bbd2-0b646b91254a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

fehlerhafte Adressangaben

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Leitwegs ID angepasst

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dee02d23-0333-4b0b-aa69-1d1e74627b0d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2025 11:46:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 515333-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/08/2025